

Berufsprüfung		Modul der Geflügelhaltung
GF 04	Vorgaben und Umsetzung der Geflügelfütterung	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ als Geflügelfachmann/-frau und über ausreichende Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	<p>Die Teilnehmenden sind fähig, Futtermischungen für alle Produktionsrichtungen (Vermehrung, Aufzucht, Eier und Mast) zu beurteilen, kompetent mit Futterlieferanten zu verhandeln und andere Geflügelhalter zu beraten. Sie...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der Futtermittelherstellung sowie die Fütterungs-Anforderungen der wichtigsten Vermarkter und Labels (inkl. Bio-Geflügelhaltung) 2. kennen die Eigenschaften der wichtigsten Futterkomponenten und beurteilen das Futter auf Grund seiner Zusammensetzung 3. kennen den Nährstoffbedarf der verschiedenen Produktionsrichtungen und beurteilen das Futter hinsichtlich der Nährstoffgehalte 4. kennen die wichtigsten Futter-Herstellungsprozesse und beurteilen das Futter auf Grund seiner Struktur und Sicherheit 5. kennen die Auswirkungen der Futterzusammensetzung auf Tier, Endprodukt und Umwelt sowie die Wirtschaftlichkeit der Produktion 6. kennen die wichtigsten Grundsätze und möglichen Fehler im Fütterungsmanagement und leiten entsprechende Massnahmen ab 	
Inhalte	– Vertiefung in der Geflügelfütterung	
Ausbildungsdauer	15 Stunden Unterrichtszeit, 10 Stunden übrige Lernzeit	
Lernzielkontrolle	Die Modullernzielkontrolle erfolgt mündlich (30 Minuten)	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Aviforum, Zollikofen	
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	2	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Die Kandidatin, der Kandidat ist in der Lage...		K-Stufe*
1.1	... die Anforderungen der Futtermittelverordnung und der Futtermittelbuchverordnung sowie privater Richtlinien auf die Herstellung, Vermarktung und Beurteilung von Geflügelfutter anzuwenden	K3
2.1	... die Eignung und Eigenschaften von handelsüblichen Einzel-Futterkomponenten in der Geflügelfütterung (separat nach Nutzungskategorien) zu beurteilen	K3
2.2	... die Zusammensetzung einer Gesamtmischung in Bezug auf die Futterkomponenten zu beurteilen (separat nach Nutzungskategorien)	K3
2.3	... die Bewertungsmaßstäbe für die Energie- und Proteingehalte im Futter zu interpretieren	K2
3.1	... den Nährstoffbedarf bezüglich Energie, Protein, Aminosäuren und Mineralstoffe der verschiedenen Geflügelkategorien zu definieren	K4
3.2	... den Nährstoffgehalt einer Futtermischung zu beurteilen (separat nach Nutzungskategorien)	K2
4.1	... ein Futter auf Grund seiner Struktur, seiner hygienischen Sicherheit und seines Herstellungsverfahrens zu beurteilen	K3
5.1	... mit einer Futtermühle hinsichtlich des Preis-/Leistungsverhältnisses eines Futters zu verhandeln	K4
5.2	... Einfluss der Fütterung auf die Produkte (Eier, Fleisch/Schlachtkörper) sowie den Kotgehalt aufzuzeigen	K4
5.3	... Düngerbilanzen (Suisse-Bilanz) korrekt zu berechnen, in Abhängigkeit der Futtergehalte	K3
6.1	... mögliche Fütterungsfehler hinsichtlich Futter, Futtermittelverabreichung und Futterlagerung/-transport sowie die entsprechenden Massnahmen aufzuzeigen	K5

* Kognitionsstufe nach Bloom